

Die Selbsthilfegruppe...

HILFE... Ich bin böse?!

Von Finnian

Kapitel 9: Tag 6: Teil 1 - Krabat oder purer Egoismus

Moin,moin! ^^

Mich gibt es auch noch! ^^

Wenn es jetzt länger dauert, bis ich ein Kapitel Hochlade, dann entschuldige ich mich dafür...

Aber bei mir zu Hause stürzt mir gerade die Decke über dem Kopf ein und ich verliere den Boden unter den Füßen :-)

Aber... das ist eine andere Sache ^^

Nun geht es endlich mal weiter... mit dieser komischen... Möchtegern Selbsthilfegruppe! ^^

Viel Spaß... und ihr wisst bescheit... * = sinnloser Kommentar meiner Seit's am Ende des Kapis! ^^

Und noch was... ich verbreite dann mal wieder ein wenig Schleichwerbung... Aber diesmal ist es kein Baumarkt! ^^

~~~~~

>Man, man, man... Warum müssen diese doofen Vorbereitungen immer auf Freitags fallen...?<

Ja... Ich war gerade stink sauer... In der Schule lesen wir zurzeit das Jugendbuch 'Krabat' und wir sollen einen 'Krabattag' veranstalten. An diesem Tag geht es nur um dieses doofe Buch...

Hörspiel, Lesetagebuch, Comics, Interviews, Rollenspiele,... und was man alles nicht braucht. Und die ganzen Vorbereitungen müssen natürlich auf einen Freitag fallen, ausgerechnet der letzte Tag vor dem heiß ersehntem Wochenende...

Nun gut... Ich konnte nichts dran ändern und hetzte auf meinem Fahrrad um 17.10 Uhr vom Schulgelände Richtung Rathaus.

>Hoffentlich ist auf die Jungs verlass und sie kommen, wie immer, zu spät...<

Völlig gehetzt schloss ich mein Fahrrad beim Rathaus ab, stürmte hinein und rannte förmlich zu unserem Gruppenraum. Ich riss die Tür auf und machte mich schon mal auf großen Murren und meckern gefasst, aber es blieb aus. Ich schaute mich um... alles dunkel... niemand da.

Ich schmiss meine Schultasche, neben dem Schrank, auf dem Boden und machte erst mal die Fenster auf.

Ich machte sie weit auf, da es nicht regnete.

Die frische und kalte Luft strömte in den Raum.

Ja... Jetzt habe ich mich extra abgehetzt und keiner ist da. Sollte ich darüber froh oder empört sein? Eher froh, war doch zu meinem Vorteil, so konnte ich den Jungs wieder Feuer unterm Arsch machen...

Da ich nichts besseres zu tun hatte, schnappte ich mir aus meiner Tasche das Buch 'Krabat' und setzte mich in eines der Sitzkissen. Es war richtig schön bequem und ich las mein Buch weiter.

Ich musste ein Lesetagebuch erstellen, war aber erst beim ersten Kapitel.

Hinten, auf dem Einband stand, dass das Buch in einer einfachen Sprache geschrieben sei...

>Okay... einfache Sprache... dann habe ich die 256 Seiten schnell durch...<

~Krabat~

Krabat dankte ihm für die Auskunft, er wandte sich in die Richtung, die ihm der Alte gewiesen hatte. Nach wenigen Schritten zupfte ihn wer am Ärmel; als er sich umblickte, war es der Mann mit dem Reisigbündel.

„Was gib´ s?“, fragte Krabat.

Der Alte trat näher, sagte mit ängstlicher Miene:

„Ich möchte dich warnen, Junge. Meide den Koselbruch und die Mühle am Schwarzen Wasser, es ist nicht geheuer dort...“

Einen Augenblick zögerte Krabat, dann ließ er den Alten stehen und ging seines Weges, zum Dorf hinaus. Es wurde rasch finster, er musste Acht geben, dass er den Pfad nicht verlor, ihn fröstelte. Wenn er den Kopf wandte, sah er dort, von woher er kam, Lichter aufschimmern: hier eines, da eines.

Ob es nicht klüger war umzukehren?

„Ach was“, brummte Krabat und klappte den Kragen hoch.

„Bin ich ein kleiner Junge? Ansehen kostet nichts.“

~Krabat Ende~

„Einfach Sprache... Wo ist hier eine einfache Sprache?“

Ich hatte gerade erst einmal drei Seite gelesen und hatte jetzt schon keine Lust mehr. Ich schmiss das Buch in die Ecke und schaute auf. Zu meiner Verwunderung schaute ich in die erstaunten Gesichter von drei Personen, die dabei waren einen Stuhlkreis aufzubauen.

Es waren Itachi, Fuma und Orochimaru.

>Wann sind die denn gekommen? War ich etwa so vertieft in das Buch? Das waren doch nur drei Seiten...!<

Ich schaute auf die Uhr.

17.30 Uhr.

Sie mussten vor 10 Minuten gekommen sein... Da habe ich begonnen zu lesen.

„Na... fertig mit lesen?“, fragte mich Fuma und holte einen weiteren Stuhl.

Itachi kam auf mich zu und griff nach dem Buch, dass ich in die Ecke geworfen hatte.

„Krabat... Hmm... Kenne ich nicht...“

„Woher denn auch... Du kennst doch nur Schriftrollen und Fingerzeichen...“

Itachi gab mir das Buch wieder und ich steckte es in die Tasche. Danach setzte ich mich zu den anderen in den Stuhlkreis.

Orochimaru wollte gerade ansetzen und etwas sagen, doch dazu kam er nicht...

Ein völlig gestresster Light kam die Tür hinein gestürmt. Er hatte diese so feste aufgeschlagen, dass sie mit Schwung gegen die Wand donnerte.

„Aua... pass doch auf... Die Tür hat auch Gefühle...“, sagte ich mit einem schmerzverzehrtem Gesicht.

„Seit wann haben Türen Gefühle...?“, entgegnete er und setzte sich zu uns.

Ich streckte ihm meine Hand hin, sodass er etwas auf ihr legen könnte.

Verdutzt sah er mich an... Und im nächsten Moment machte er seine Jacke auf, kramte in der rechten Innentasche und gab mir sein Death Note.

„Aber bitte nicht wieder zusammenrollen... Das Note hat auch Gefühle...“

„Seit wann hat ein Todesbuch Gefühle...?!“

Das Lächeln konnte ich mir dabei nicht verkneifen.

Der nächste, der was sagen wollte, war Itachi... doch aus dieser bekam nur seinen Mund auf, aber keinen Ton hinaus... denn schon der nächste kam laut brüllend in die Gruppe.

„Ich habe es geschafft.. Endlich habe ich es geschafft... 54 Inuyasha Bände waren nötig, aber endlich habe ich das komplette Juwel der vier Seelen... Ich bin unbesiegbar... Muhahahahahahahahaha... usw....“

Naraku war eingetrudelt... und ja, das Juwel war komplett... ich hatte den Manga schon gelesen...

Die Begeisterung der anderen hielt sich begrenzt, als sich Naraku ebenfalls zu uns setzte...

Bevor jetzt wieder einer eintraf und jemandem nicht sprechen ließ, startete ich schnell einen Dialog...

Jen: „So war es das jetzt... oder kommt da noch einer...“

Ita: „Sieht nicht danach aus...“

Jen: „Also können wir jetzt endlich mal in Ruhe reden...“

Fuma: „Aber du redest doch schon...?!“

Jen: „Das ist nicht komisch... Übrigens Naraku, der letzte macht die Tür zu...“

Naraku: „Hä...?!“

Jen: „Du bist als letzter in den Raum gekommen und der letzte, der einen Raum betritt macht die Tür zu...“

Oro: „Ha Ha...“

Naraku: „Niemals... Light hat sie so aufgestoßen... das sehe ich mal gar nicht ein...“

Light: „Pech gehabt.. wer zuerst kommt, malt zu erst...!“

Fuma: „Wer zu letzt kommt, der verpasst das Beste...“

Jen: „Der war jetzt unpassend...“

Fuma: „Warum...?“

„Ita: „Jungs... wie im Kindergarten... könnt ihr euch nicht einmal benehmen...?!“ –steht auf und will Tür zu machen-

Alle: „Musst du gerade sagen...“

Ita: „Ähm... hä, hä, hä... Jungs...“

Jen: „Warum immer Jungs... ich bin kein Junge... Obwohl... vom Charakter her...“

Oro: „Aber definitiv nicht vom Aussehen!“

Ita: „Ist doch egal... Leute...“ –hat die Tür noch nicht zu gemacht-

Fuma: „Itachi, was ist so schwer daran eine Tür zu zumachen?!“

??? „Vielleicht wollte er sie mir nicht vor der Nase zu machen...!“

Ita: „Stimmt... genau...“

??? „Wer hat dich um deine Meinung gebeten?!“

Ita: „...“

Fuma: -schaut zu Tür- „Ich glaube, wir brauchen noch einen weiteren Stuhl...“

Jen: „Bitte eine weibliche Person... bitte eine weibliche Person...<

Light: „Und es ist wieder eine männliches Wesen... Wir sind deutlich in der Überzahl...“

Jen: >Nein... verdammt...<

Oro: -holt einen weitem Stuhl- „Na dann... immer herein und in den Kreis mit dir...“

Ita: -hat sich mittlerweile wieder hin gesetzt und flüstert „Ich glaube, der mag uns nicht...“

??? –tritt in den Raum und bleibt kurz darauf stehen-

„Ein kranker Typ, der mit einem Notizbuch tötet. Ein anderer Typ, der die Welt vernichten wollte.

Zwei unbrauchbare Ninjas und ein Mädchen... na das kann ja lustig werden.

Naraku: „Hey... und was ist mit mir.. zu mir fällt dir wohl nichts ein?!“

??? „Sollte ich dich kennen... Ich kenne keine Leute, die Frauenkleider tragen...“

Naraku: Das ist kein Kleid.. das ist...“

Jen: „Ist schon gut...“ –steht auf und dreht sich zum fremden um-

„Von allen hochnäsigen Egoisten dieser Welt und in der Welt der Animes, warum musst ausgerechnet du hier aufkreuzen... Seto Kaiba?“

Seto: „Ich habe da so meine Gründe...“

Alle, außer Fuma: „Seto Kaiba...?! Nein...“

Fuma: „Kenn ich nicht...“

Jen: „Na dann... Orochimaru war so frei und hat dir einen Stuhl in den Kreis gestellt...

Dann setzt dich mal und fühle dich wie zu hause...“

Seto: „Wie zu Hause...?! Das ist doch wohl ein Scherz...“

Jen: „Du weißt ja, wo die Tür ist...“

Seto: „...“ –setzt sich in den Kreis, neben Fuma und Orochimaru-

Da die Tür immer noch nicht geschlossen war, blieb diese Aufgabe an mir hängen.

Mit Seto Kaiba war der pure Egoismus in unsere Räume gezogen, den ich mit der Schließung der Tür, bei uns behalten würde...

~~~~~

So... das war mal wieder Teil 1...

Teil 2 folgt hoffentlich schnell... bald sind ja schließlich Ferien!!

Freu

Da fällt mir gerade auf, dass ich gar keine sinnlosen Kommentare hinterlassen habe -.-
... Passt schon! ^^

Bis denne...

Und ich brauche immer noch fleißige Ideen zum Wichteln!!!

Also.. auch die, die nicht kommentieren, dürfen gerne nachdenken! ^^

xDDD

„Gehabet euch wohl...!“